

KUBUNEH NURSERY SCHOOL



Newsletter Nr. 3



Ausgabe: 1 / 22 Datum: 21.04.22

In dieser Ausgabe:

- 1) Fertigstellung Schülertoiletten
- 2) Wasserversorgung Ausbildungszentrum



- 3) Versendung von 109 Bananen Kartons
- 4) Ausschau
- 5) Tod zweier Patenkinder



Modou Colley



Awa Gibba

Herzlichen Dank an alle Unterstützer

von Karin, Jule, Thorsten, Anja und Hartmut

1) Fertigstellung der Schülertoiletten am Ausbildungszentrum

Ende letzten Jahres hat eine Kommission unser Ausbildungszentrum begutachtet und festgestellt, dass wir noch ein paar Dinge ergänzen müssen, um in den Ausbildungsbetrieb gehen zu können.

Unter anderem reichen die Toiletten im Ausbildungszentrum nicht aus, da Schüler und Lehrpersonal getrennte Toiletten benutzen. Wir haben uns entschlossen ein Toilettenhäuschen mit 4 Toiletten zu bauen.

Anfang des Jahres starteten wir mit dem Bau der Toiletten. Erst wurde die Grundform in den Boden gearbeitet und dann mussten die Steine in Handarbeit erstellt werden. Das Mauern des Gebäudes ging sehr schnell.

Es wurde das Dach aufgelegt und dann musste der Klempner seine Arbeit aufnehmen und die Installation für Wasser und Abwasser herstellen. Danach kam der Fliesenleger und verflieste alle vier Kabinen. Dann folgte die Keramik. In der Zwischenzeit hatte der Metallbauer die Türen gefertigt und eingesetzt.

Als letztes wurde das Häuschen von außen vom Zement gereinigt. Dann erfolgte der Anstrich der Außenwände und der Türen.

Weitere Fotos zu diesem Artikel auf unserer Homepage unter

<https://kuki-gambia.de/weitere-bauabschnitte-am-ausbildungszentrum-fertiggestellt/>

2) Wasserversorgung Ausbildungszentrum

Ende März wurde schweres Gerät am Ausbildungszentrum aufgefahren, um das 32 Meter tiefe Bohrloch für unsere Wasserversorgung zu graben!

Das Dorf Kubuneh liegt am Gambia River, der vom Atlantik her in Kubuneh noch salzhaltiges Wasser führt. Das Dorf ist zur Hälfte vom Flusswasser umgeben.

Um nicht in das salzhaltige Wasser zu gelangen muss das Bohrloch eine Tiefe von 30 bis 35 Metern haben. Nach kurzer Zeit wurde noch sandiges, später dann klares Wasser gefördert. Um immer ausreichend Wasser und Druck zu haben, wurde dann ein Stahlurm mit einem Tank aufgestellt. Von dort wird dann das Wasser in die Gebäude und zu unserer bereits angelegten Außenzapfstelle gefördert. Falls es mal zu einem Leitungsproblem kommen sollte, wurde ein Absperrhahn direkt am Turm installiert, um nicht unnötig Wasser zu verschwenden. Damit von unserem Bohrloch keine Gefahr für beispielsweise spielende Kinder oder Tiere ausgeht, wurde es mit einer dicken Steinplatte abgedeckt.

Zurzeit erstellt der Klempner die Wasserversorgung zu den Gebäuden. Dann haben wir auch fließendes Wasser in den Sanitäreanlagen.

Weitere Fotos zu diesem Artikel auf unserer Homepage unter

<https://kuki-gambia.de/wasserversorgung-fuer-das-ausbildungszentrum/>

3) **Versendung von 109 Bananen-Kartons nach Gambia**

Unfassbare 109 Bananen-Kisten sind mit Eurer Unterstützung bei der Sammel-Aktion vom TuS Vorwärts Augustfehn zusammengekommen und der Transport ist für alle 109 durch Karton-Paten finanziert.

Alle Schülerinnen und Schüler der Nursery-School werden mit einem gut gefüllten Federmäppchen für den weiteren Schulweg ausgestattet sein. Auch allen Lehrerinnen und Lehrern der Nursery-, Lower-Basic- und Upper-Basic School konnte Vorwärts noch ein Tütchen packen. Außerdem sind Malbücher, kleine Fußbälle, Beach-Tennis-Sets und Kuscheltiere auf dem Weg zu den Kleinsten. Alle 3 Klassenräume der Nursery-School werden mit Flip-Chart-Haltern und Papier für die Buchstabenlehre ausgestattet. Im Bookshop werden zudem Hefte für die älteren Jahrgänge hinterlegt und die Schule erhält noch eine Kiste weiteres Material.

Während das Team vom TuS Vorwärts für Casa Garandi Football United sammelte, kamen weitere Hilferufe anderer Fußballmannschaften. Ihr habt noch einmal alles gegeben und so können wir neben den 3 Mannschaften mit etwa 75 Kindern von Casa Garandi noch 3 weitere Teams unterstützen.

Auch für das neue KuKi-Büro im Ausbildungszentrum ist noch einiges an Material zusammengekommen. Für die künftigen Auszubildenden sind zudem Handtücher und Seife auf dem Weg und kurz vor Abfahrt kam noch Ausstattung für die Küche dazu.

Bereits am 10. März 2022 haben wir uns mit vielen fleißigen Helfern auf dem Sportplatz getroffen und den Hänger beladen. Bei so viel Unterstützung waren die 106 bei Vorwärts gesammelten Kisten schnell verladen und 3 kamen direkt noch von Rolf Dierks dazu.

Am 12. März 2022 haben sich Anja, Hartmut, Kerstin und Thorsten auf den Weg nach Nijkerkerveen in Holland gemacht. Nijkerkerveen ist ein kleiner Ort 50 km vor Amsterdam. Dort können Lieferungen für Gambia bei „Gambia for you“ abgegeben werden. Das Anliefern zog sich etwas hin, da wir verschiedene Sorten Bananenkartons hatten. Alle wurden erstmal vermessen und genau berechnet.

Wir waren ganz zuversichtlich, dass die Kisten diesmal schnell auf die Reise gehen können. Von Nijkerkerveen ging es auch flott ins Zentrallager nach Gilze. Doch leider machten auch diesmal Corona und zusätzlich der Kriegsbeginn das Mieten von Containern schwierig. Es dauerte letztlich mehr als 4 Wochen, ehe unsere Kisten im Container verladen waren. Der Container stand mit der Nummer TGBU6686531 in Rotterdam und wurde am 19. April 2022 auf die MSC ALEXANDRA verladen. Das Schiff ist jetzt unterwegs, über Bremerhaven nach Marokko und von dort nach Gambia. Die Ankunft in Banjul ist für den 7. Juni 2022 geplant. Aber die Erfahrung sagt uns, dass sich das im Laufe der Reise noch mehrfach ändern kann.

Spannend? Folgt dem Container auf:

<https://www.maersk.com/tracking/TGBU6686531>

Weitere Fotos zu diesem Artikel auf unserer Homepage unter

<https://kuki-gambia.de/109-spenden-kartons-in-holland-zum-weitertransport/>

4) Ausschau

Wie bereits erwähnt erstellt der Klempner zurzeit die Wasseranschlüsse für alle Sanitäranlagen.

Ein Tischler fertigt im Moment eine Einbauküche für die Wohnung im Ausbildungszentrum. Danach soll er die 4 Werkstätten mit Aufbewahrungsmöglichkeiten für das Werkzeug ausstatten.

Landing kümmert sich bei der zuständigen Behörde um eine Lizenz damit wir mit der Ausbildung beginnen können. Über diese Dinge berichten wir auf unserer Homepage oder auf Facebook und Instagram und in unserem nächsten Newsletter.

5) Tod zweier Patenkinder

25.10.2007



12.04.2022

Modou Colley

Am 19.04.22 erhielten wir die Nachricht von unserem Koordinator Landing, dass eins unserer Patenkinder, Modou Colley, am 12.04.22 verstorben ist.

Beide Elternteile sind verstorben als Modou noch ein kleines Kind war.

Modou war seit 5 Jahren Patenkind bei KuKi Gambia.

Er wohnte mit seiner Schwester, seinem jüngeren und seinen beiden älteren Brüdern nach dem Tod seiner Eltern bei seinem Onkel.

Seit Anfang des Jahres war Modou schwer erkrankt. Er hatte starke Atembeschwerden. Bis Februar schaffte er es noch hin und wieder zur Schule zu gehen. Im März wurde die Krankheit so schlimm, dass er am Schulunterricht nicht mehr teilnehmen konnte. Landing besuchte Modou seit Februar regelmäßig.

Wir sind in Gedanken bei seiner Familie



22.05.2013



20.04.2022

Awa Gibba

Nur einen Tag nach der Mitteilung über den Tod von Modou Colley erhielten wir eine weitere Schreckensmeldung von Landing. Unser Patenkind, die erst 8 jährige Awa Gibba ging mit ihren Freunden am Nachmittag zum Schwimmen an den Gambia River.

Da sie am Abend nicht zurück war wurde nach ihr gesucht. Man fand Awa und auch ihre Freundin Marie Manga leblos im Wasser. Jede Hilfe für die beiden Mädchen kam zu spät.

Awa war seit 5 Jahren Patenkind von KuKi Gambia. Sie lebte mit ihren 4 Brüdern und 6 Schwestern bei ihren Eltern.

Wir wünschen den beiden Familien viel Kraft in dieser schweren Zeit.



Hartmut Dreesmann